Bitte aktivieren Sie Java-Script, damit die Formular-Berechnungen funktionieren!

FNK-Formular – Interne Projektförderung

HH-Jahr 2027
Stand 30.09.2026

Name Antragsteller / Antragstellerin (max. 2 Personen)

-> Bitte wählen Sie Ihre Organisationseinheit aus.
Lehrstuhl / Professur

Erreichbarkeit per E-Mail

Erreichbarkeit per Telefon

Wird von Dezernat Z/FFT ausgefüllt

Projekt:.....

Eingang:.....

Eingangsbestätigung am:.....

geprüft am:.....

An die Ständige Kommission für Forschung
und wissenschaftlichen Nachwuchs (FNK)
über Dezernat Z/FFT
Forschungsförderung & Transfer

○ Vorbereitungsprojekt
max. Fördersumme: 5.000,- €

○ Regelprojekt
max. Fördersumme: 2.000,- €

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Antrag auf Unterstützung eines Projektes im Rahmen der Internen Projektförderung der Universität Bamberg im Haushaltsjahr 2027

Projekttitel:

Evaluationsübersicht (wird von Dezernat Z/FFT ausgefüllt):

Projekt-Nr. ..... Projekt-Art: ..... HH-Jahr: .....
Evaluation: .....
Bemerkung:

Projekt-Nr. ..... Projekt-Art: ..... HH-Jahr: .....
Evaluation: .....
Bemerkung:

Kalkulationsübersicht:

Sachkosten	0,00 €
Hilfskraft ohne Abschluss	0,00 €
Hilfskraft mit Abschluss	0,00 €
Reisekosten	0,00 €
Gesamtsumme:	0,00 €
davon Personalkosten	0,00 €

Mit dem Geheft wird ein Antrag auf Förderung aus Mitteln der Universität Bamberg für das obige Haushaltsjahr und für das im Betreff genannte Projekt gestellt.

Verpflichtungserklärung:
Die Hinweise zur Internen Projektförderung (im FNK-Formular selbst sowie in den FAQs https://www.uni-bamberg.de/forschung/forschungsfoerderung/interne-fnk/interne-projektfoerderung/faq-zur-internen-projektfoerderung/ habe ich zur Kenntnis genommen. Sie sind Bestandteil und Grundlage dieses Antrags.
Ich verpflichte mich, bei Förderung des Projekts durch die Universität Bamberg die zugewiesenen Mittel entsprechend diesem Antrag und unter Beachtung der o.g. Hinweise bzw. Auflagen zu verwenden. Der FNK werde ich nach Anforderung über den Stand der Bearbeitung und des Mittelverbrauchs Auskunft geben.

Universität Bamberg

Bamberg, den

.....
Unterschriften Erst- und ggf. Zweit-Antragstellende Person

Bei Anträgen wissenschaftlicher Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter:
Zustimmung des Professors bzw. der Professorin:

Bamberg, den

.....
Unterschrift

1a. Selbstbericht zur früheren Förderung durch die FNK

Der Selbstbericht ist essentiell für die Beurteilung Ihres vorliegenden FNK-Antrags.
Bitte geben Sie detailliert Auskunft über den Bearbeitungsstand Ihrer letzten beiden abgeschlossenen FNK-Projekte (sofern gegeben), die der FNK noch nicht per Selbstbericht berichtet worden sind.
Bitte beachten Sie: Selbstberichte sind Teil eines formal vollständigen Antrags. Fehlende Selbstberichte können zur Ablehnung eines Antrages führen!

Selbstbericht 1

Projekt-Titel:

Antragstellende Person: | Mitantragstellende Person:

Projektart: | Projektnr.: | Bewilligt am: | *siehe Bewilligungsbescheid*

Bericht zum

◯ **Forschungskolloquium** ◯ **Regelprojekt**

☐ **Output**
- Literaturangabe mit ISBN/ISSN
- Bei URL-Angabe: Ausgedruckte WWW-Seite beilegen
- Falls noch unveröffentlicht: PDF beilegen
- Bitte keine Publikations-Listen !
- Bei Forschungskolloquien: Bericht auf Homepage gilt als Output, nicht aber ein Tagungs-Flyer!

☐ Output wird nachgeliefert bis:

☐ Output erfolgte nicht, weil:

Bericht zum Vorbereitungsprojekt:

☐ DM*-Antrag gestellt am: | bei DM-Geber:

unter Titel **und** Einreichungsnummer:

☐ DM*-Antrag erfolgreich? ☐ Ja ☐ Nein

falls JA, Bewilligung erfolgte am:

☐ DM-Antrag nicht gestellt, weil:

☐ DM-Antrag wird voraussichtlich gestellt werden bis:

** DM = Drittmittel*

1b. Selbstbericht zur früheren Förderung durch die FNK

Der Selbstbericht ist essentiell für die Beurteilung Ihres vorliegenden FNK-Antrags.
Bitte geben Sie detailliert Auskunft über den Bearbeitungsstand Ihrer letzten beiden abgeschlossenen FNK-Projekte (sofern gegeben), die der FNK noch nicht per Selbstbericht berichtet worden sind.
Bitte beachten Sie: Selbstberichte sind Teil eines formal vollständigen Antrags. Fehlende Selbstberichte können zur Ablehnung eines Antrages führen!

Selbstbericht 2

Der folgende 2. Bericht ist auszufüllen, wenn bisher mehr als 1 FNK-Projekt abgeschlossen wurde, über das noch nicht per Selbstbericht berichtet worden ist.

Projekt-Titel:

Antragstellende Person: | Mitantragstellende Person:

Projektart: | Projektnr.: | Bewilligt am: *siehe Bewilligungsbescheid*

Bericht zum

◯ **Forschungskolloquium** ◯ **Regelprojekt**

☐ **Output**
- Literaturangabe mit ISBN/ISSN
- Bei URL-Angabe: Ausgedruckte WWW-Seite beilegen
- Falls noch unveröffentlicht: PDF beilegen
- Bitte keine Publikations-Listen !
- Bei Forschungskolloquien: Bericht auf Homepage gilt als Output, nicht aber ein Tagungs-Flyer!

☐ Output wird nachgeliefert bis:

☐ Output erfolgte nicht, weil:

Bericht zum Vorbereitungsprojekt:

☐ DM*-Antrag gestellt am: | bei DM-Geber:

unter Titel **und** Einreichungsnummer:

☐ DM*-Antrag erfolgreich? ☐ Ja ☐ Nein

falls JA, Bewilligung erfolgte am:

☐ DM-Antrag nicht gestellt, weil:

☐ DM-Antrag wird voraussichtlich gestellt werden bis:

** DM = Drittmittel*

	Projektbeschreibung
2.	**Ziel des Forschungsprojekts:** mit Hinweis auf **Forschungsstand** und **eigene Vorarbeiten** und den daraus abgeleiteten **Fragestellungen** und **ggf. forschungsleitenden Hypothesen oder Ausgangsfragestellungen:** *[In der FNK sind alle Fakultäten vertreten. Die Gutachterinnen und Gutachter sind also vorwiegend fachfremd. Die FNK sollte aus der Beschreibung erkennen können, welches Ziel mit dem Projekt angestrebt wird.]* ***Bei Vorbereitungsprojekten:*** *Bitte beschreiben Sie auf den Seiten 4-13 das von der FNK zu fördernde Projekt, das Ihnen zu einem Drittmittelantrag verhelfen soll.* ***Das angestrebte Drittmittelprojekt beschreiben Sie bitte auf den Seiten 14-15.*** [ca. 4.600 Zeichen inkl. Leerzeichen]

Projektbeschreibung

3.

Hat das beantragte Projekt einen Bezug zu ***Forschungsschwerpunkten*** *oder* ***Zentren*** *der Universität Bamberg? Oder handelt es sich um ein* ***Forschungsthema, das*** si***ch schwerpunktmäßig mit Themen der Geschlechtergerechtigkeit befasst oder in dem eine Gender-Dimension* von zentraler Bedeutung ist****? Bitte erläutern Sie dies hier:*

** Themen mit Gender-Bezug werden mit einer bis zu 500,- € erhöhten Fördersumme honoriert.*

4.

Bei Regelprojekten mit ähnlicher Themenstellung gegenüber früheren FNK-Projekten:

Bitte stellen Sie im Folgenden thematische Ähnlichkeiten bzw. Unterschiede zu früheren von der FNK geförderten Projekten Ihrer Organisationseinheit dar: [ca. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen]

5.

Interdisziplinäre Kooperation

Bitte inhaltliche, personelle und methodische Aspekte der Kooperation erläutern; ggf. weiterführende Überlegungen und Ziele (Entwicklung eines Forschungsschwerpunktes, Erschließung spezifischer Fördermöglichkeiten, z.B. DFG-Programm 'Forschergruppen' etc.) [ca. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen]

6.

Bei Regelprojekten: Welchen Output streben Sie mit Ihrem Projekt an?

angestrebter Output:

Bitte erläutern Sie kurz den von Ihnen angestrebten Output: [ca. 500 Zeichen]

	Projektbeschreibung
7.	Steht das beantragte Projekt in inhaltlicher Nähe zum Arbeitsprogramm einer laufenden **Qualifikationsarbeit, z.B. Master, Promotion (auch: Beiträgen zu kumulativen Promotionen)** an Ihrem Lehrstuhl bzw. an Ihrer Professur**?** *Bitte beachten Sie, dass die direkte Förderung einer laufenden Qualifikationsarbeit (Master, Promotion) über einen FNK-Antrag explizit NICHT möglich ist; vgl. FNK-Richtlinien.* *Vorbereitungsprojekte im Rahmen von Habilitationsverfahren können gefördert werden.* ☐ Ja ☐ Nein
8.	**Falls Sie Frage 7. mit „Ja" beantwortet haben:** ***Bitte begründen Sie die inhaltliche Eigenständigkeit des hier beantragten Forschungsprojekts gegenüber der unter Punkt 7. genannten Qualifikationsarbeit.*** [ca. 700 Zeichen]
9.	**Falls Sie Frage 7. mit „Nein" beantwortet haben:** ***Erläutern Sie bitte kurz den Unterschied des hier beantragten Projekts zu laufenden Qualifikationsarbeiten, z.B. Masterarbeiten, Promotionen (auch: Beiträgen zu kumulativen Promotionen), an Ihrem Lehrstuhl bzw. an Ihrer Professur.*** [ca. 800 Zeichen]
10.	***Welche Forschungsmethoden wenden Sie an, um das in 2. genannte Forschungsziel zu erreichen?***[ca. 1.800 Z.]

	Projektbeschreibung
11.	**Zeit- und Arbeitsplan für das Projekt:** **Dieser Abschnitt ist von zentraler Bedeutung für die Bewertung Ihres Antrags** [ca.4.700 Zeichen] • *Welche Arbeitsschritte sind in welchen Zeitabschnitten geplant?* • *Welche Arbeiten sollen im Antragsjahr mit den für das Antragsjahr beantragten Mitteln finanziert werden?* ***Bitte grenzen Sie die Tätigkeiten von Hilfskräften und Ihre eigene Tätigkeit im Projekt deutlich voneinander ab!***

Projektkalkulation: Sachkosten

Bitte angeben, welche Mengen beantragt und welche Einzelpreise zugrundegelegt werden.

Lfd. Nr.	Art des Bedarfs	Menge	Einzelpreis	Kosten
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
Insgesamt erforderlicher Betrag, nur soweit er zur Förderung durch die FNK beantragt wird.			**Gesamtsumme:**	

*Wegen der unterschiedlichen **Kosten für Datensätze**, die von unterschiedlichen Einrichtungen verlangt werden, wird die Einholung eines Angebotes als Beleg erwartet. Nur so ist eine einheitliche Behandlung möglich.*

Auf die Möglichkeit der Durchführung von Befragungen durch das "Bamberger Centrum für Empirische Studien (BACES)" wird hingewiesen. Die Kosten können über FNK-Mittel getragen werden.

***Sachmittel, die nicht finanziert werden können: Investitionen**, Mittel für **DV-Geräte, Software** sowie **Publikationskosten**. Nur in Ausnahmefällen können **Porto- und Telefonkosten** in die Kalkulation einbezogen werden, z.B. wenn schriftliche Fragebogenerhebungen durchgeführt werden sollen oder Telefoninterviews zum Projektdesign gehören.*

Der Bedarf muss detailliert aufgeführt werden. - Begründung zu lfd. Nr.: [ca. 1.700 Zeichen inkl. Leerzeichen]

Bitte beachten Sie:
Die nachstehend angebotenen Hilfskraft-Kalkulationen dienen Ihnen und den FNK-Gutachterinnen und -gutachtern als Orientierung beim Mittelbedarf. Über die genauen Modalitäten zur Einstellung bzw. Beschäftigung von Hilfskräften informieren Sie sich bitte bei Abteilung III Personal !

Anhang Kostenplanung: Personal

hier: Hilfskräfte ohne Abschluss

Zu beachten: Hilfskräfte können **maximal** 86 Stunden pro Monat beschäftigt werden.
Bitte informieren Sie sich bei Abteilung III Personal über die genauen Modalitäten zur Einstellung bzw. Beschäftigung von Hilfskräften.

Lfd. Nr.	Stunden pro Monat	Beschäftigungs-dauer in Monaten	Beschäftigungsstunden	Satz für Hilfskräfte	Mittelbedarf
1				20,48 €	0,00 €
2				20,48 €	0,00 €
3				20,48 €	0,00 €
4				20,48 €	0,00 €
5				20,48 €	0,00 €
6				20,48 €	0,00 €
7				20,48 €	0,00 €
8				20,48 €	0,00 €
				Gesamtsumme:	0,00 €

Personalkosten:
*Bitte geben Sie **zu jeder lfd. Nr. detailliert an,** welche **Tätigkeiten** in der beantragten Zeit ausgeführt werden sollen und **begründen Sie den jeweiligen Zeitbedarf.***

Erläuterung zu lfd. Nr.: [ca. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen]

Projektkalkulation Personal
hier: Hilfskräfte mit Abschluss (Bachelor, Master o.ä.)

Zu beachten:

- Hilfskräfte können maximal 86 Stunden pro Monat beschäftigt werden. **Bitte informieren Sie sich bei Abteilung III Personal über die genauen Modalitäten zur Einstellung bzw. Beschäftigung von Hilfskräften!**
- Mitantragsteller*innen können keine Hilfskraft-Mittel für sich selbst beantragen.
- Hilfskraft-Mittel können nicht für TV-L-Beschäftigte oder Promovierte beantragt werden.

***Laufende Qualifikationsarbeiten** können nicht gefördert werden. **Aber**: Die Mitarbeit von Promovierenden ist (unter Beachtung der ansonsten geltenden Regeln der Förderung), z. B. als Hilfskraft, möglich. Das Forschungsergebnis des FNK-Projekts muss als eigenständiger Output erkennbar werden.*

Lfd. Nr.	Stunden pro Monat	Beschäftigungs-dauer in Monaten	Beschäftigungsstunden	Satz für Hilfskräfte	Mittelbedarf
1				21,76 €	0,00 €
2				21,76 €	0,00 €
3				21,76 €	0,00 €
4				21,76 €	0,00 €
5				21,76 €	0,00 €
6				21,76 €	0,00 €
7				21,76 €	0,00 €
8				21,76 €	0,00 €
				Gesamtsumme:	0,00 €

Personalkosten:
*Bitte geben Sie **zu jeder lfd. Nr. detailliert an,** welche **Tätigkeiten** in der beantragten Zeit ausgeführt werden sollen und **begründen Sie den jeweiligen Zeitbedarf.***

Erläuterung zu lfd. Nr.: [ca. 2.100 Zeichen inkl. Leerzeichen]

Projektkalkulation: Reisekosten

Wichtige Infos:

Bahnreisen:
Grundsätzlich sind bei Bahnreisen alle bestehenden Ermäßigungsmöglichkeiten auszunutzen. Nähere Informationen siehe die WWW-Seiten der Abteilung III Personal https://www.uni-bamberg.de/abt-personal/formulare-infos-und-merkblaetter/ unter „Reisekosten".
Für die Kalkulation Ihrer FNK-Reisen gilt: Aus Gründen der Sparsamkeit werden Sie gebeten, die für Ihr Projekt erforderlichen Bahnreisen mit dem Tarif der 2. Klasse zu kalkulieren.

Kfz-Benutzung:
Bei Benutzung des eigenen Kfz wird eine Wegstreckenentschädigung von 0,25 Euro pro km gewährt.
Nur in Ausnahmefällen (bei triftigem Grund) ist eine PKW-Fahrt mit 0,40 Euro pro km erstattungsfähig.

Übernachtungen und Tagegeld -- Bundesrepublik Deutschland:
Für Ihren Reiseaufenthalt **in Deutschland** werden Sie gebeten, mit folgende Sätzen zu kalkulieren:

Wiss. Personal und Hilfskräfte	***Pauschales Übernachtungsgeld***	***Tagegeld (mehr als 12 Std.)***
Bei eintägigen Reisen:		*15,00 €*
Bei mehrtägigen Reisen:	*18,50 €*	*21,50 €*

Übernachtungen und Tagegeld -- AUSLAND:
Kalkulationsgrundlagen im **Intranet** unter „Reisekosten - Auslandstage- und Übernachtungsgelder - Vorschriften - Auslandstage- und Auslandsübernachtungsgelder und steuerliche Pauschbeträge ab 01. Januar 2024 (pdf)" - .
Vorsorglich wird darauf aufmerksam gemacht, dass aufwändige Auslandsreisen nur in begründeten Einzelfällen beantragt werden können.

Bitte begründen:

Begründung Reisezweck:
Bitte erläutern Sie den Reisezweck **zu jeder lfd. Nr.** der Kalkulation auf S.13: [ca. 2.800 Z.]

Begründung PKW-Nutzung:
Bitte erläutern Sie den Grund für Ihre ggf. PKW-Nutzung:

Projektkalkulation Reisekosten

(nur für Reisen, die zur Förderung durch die FNK beantragt werden)

			Fahrtkosten				Aufenthaltskosten							Gesamt-kosten
Lfd. Nr.	Reiseziel	Besoldungs-/ Vergütungsgruppe des Teilnehmers *	Preis öffentlicher Verkehrsmittel	PKW Straßen-km	km-Satz	Kosten PKW	Tage	Tagessatz	Kosten Tage	Übernach-tungen	Übernach-tungssatz	Kosten Übernachtung	Kosten Aufenthalt	Summe
1														
2														
3														
4														
5														
6														
7														
8														
9														
10														
11														
Gesamtsumme:					-			-			-			

*) zu Spalte 3: Bitte angeben, ob der/die Reisende Wissenschaftler/in (=W) oder studentische Hilfskraft (=S) ist.

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen die Erläuterungen auf Seite 12. ***Unerlässlich ist es, dass der Reisezweck für jede lfd. Nr. auf Seite 12 begründet wird.***

Reisen zu Messe- oder Kongressbesuchen sind nicht Bestandteil der internen Projektförderung.

	Nur bei Vorbereitungsprojekten: Zur Beantragung vorgesehenes Drittmittelprojekt
1.	**(Arbeits-)Titel** des zur Beantragung vorgesehenen Drittmittelprojekts:
2.	Bei welchem **Drittmittelgeber** (Fördereinrichtung) und **zu welchem Termin** ist die Beantragung des Projekts vorgesehen?
3. 3.1	**Erfolgsfaktoren des Projekts:** Bitte nennen Sie den **Förderschwerpunkt/Programm** des Förderers (z.B. Förderinitiative der Volkswagenstiftung, spezifische Programme EU, etc):
3.2	Falls keine Zuordnung zu Förderschwerpunkten möglich ist, begründen Sie die **Aussichten** für eine Drittmittelgewährung anhand der Ziele bzw. der Förderpraxis des Drittmittelgebers: [ca.700 Z.]
4.	**Alternative Drittmittelgeber/Förderprogramme?** Welche Alternativen bestehen für die Förderung (bei anderen Drittmittelgebern oder in anderen Förderprogrammen)?
5.	**Zusätzliche Informationen:** Bisherige Vorarbeiten, spezielle Akquise, bestehende Kontakte oder Vorprojekte bei diesem Drittmittelgeber, Vorgespräche etc. [ca. 1.100 Zeichen inkl. Leerzeichen]

Nur bei Vorbereitungsprojekten: Zur Beantragung vorgesehenes Drittmittelprojekt

(Drittmittelplanung für das der FNK zur Förderung vorgelegte Projekt)

6.	Welchen **Mittelbedarf** (Antrag an den Drittmittelgeber) wird das geplante Projekt nach sich ziehen? Bitte geben Sie Schätzwerte an.		
	– Geschätztes Drittmittelvolumen insgesamt	[in EURO]	
	– Geschätzte Förderdauer (Laufzeit):	[in Monaten]	
	Bestehend aus:		
	– studentische Hilfskräfte:	[in Stunden]	
	– wissensch. Personal (TV-L13, 14):	[in Personen-Monaten]	
	– Reisemittel:	[in EURO]	
	– Sachmittel:	[in EURO]	
	– Investitionsmittel (z.B. Geräte):	[in EURO]	
	– Sonstiges:	[in EURO]	

Erläuterungen: [ca. 2.500 Zeichen inkl. Leerzeichen]

Formular drucken